

bühne 16

**MORD
IM
ORIENT-
EXPRESS**

von

Für die Bühne
bearbeitet von

Deutsch von Michael Raab

Agatha Christie
Ken Ludwig

**THEATER
IM SPITALHOF**

LEONBERG

bühne 16

MORD IM ORIENT EXPRESS

Von

Agatha Christie

Für die Bühne
bearbeitet von

Ken Ludwig

Deutsch von

Michael Raab

Agatha Christie

MORD IM ORIENT EXPRESS

Für die Bühne bearbeitet von

Ken Ludwig

Deutsch von Michael Raab

Die Aufführungsrechte für dieses Werk sind erteilt durch
Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin, und in Zusammenarbeit mit und mit
freundlicher Genehmigung von Agatha Christie Ltd.

Weitere Informationen zu diesem und weiteren Stücken von Agatha Christie erhalten Sie
unter www.agatha-christie-collection.de sowie unter www.agathachristie.com

Agatha Christie's Murder on the Orient Express
adapted by Ken Ludwig was originally staged by
McCarter Theatre Center, Princeton, NJ

Emily Mann, Artistic Director; Timothy J. Shields, Managing Director

MURDER ON THE ORIENT EXPRESS © 2016 Agatha Christie Limited & Ken Ludwig.
All rights reserved.

Adapted from Murder on the Orient Express © 1934 Agatha Christie Limited.
All rights reserved.

MURDER ON THE ORIENT EXPRESS, AGATHA CHRISTIE, POIROT,
the Agatha Christie Signature and the AC Monogram Logo are registered trademarks
of Agatha Christie Limited in the UK and elsewhere.
All rights reserved.

 AGATHA
CHRISTIE LTD



bühne 16

Regie	Nicole Bender
Regieassistenz	Florentine Kammerer
Produktionsmanagement	Margareta Mühlbeyer
Bühnenmusik	Egon Bässler
Sound, Musikalische Gestaltung	Egon Bässler, Nicole Bender
Licht	Oliver Reuff
Ton	Aurora Neves Correia
Saal- und Bühnentechnik	Nikolaus Schoßmaier
Bühnenbild	Andrea Kauderer, Marcia Bächtle, Alexander Bächtle, Heike Reder, Margareta Mühlbeyer, Ivonne Schadel, Andreas Jünemann, Nicole Bender
Kostüme	Margareta Mühlbeyer, Marcia Bächtle, Rebecca Kammerer, Florentine Kammerer, Nicole Bender
in Zusammenarbeit mit Kostümhaus Wagner, Untertürkheim	
Maske	Jutta Müller, Anna Badent
Fotos	Betsaida Fernández de Ansel
Plakat	Matthias Ansel
Flyer und Soziale Medien	Marcia Bächtle, Alexander Bächtle
Programmheft	Rebecca Kammerer, Egon Bässler



PERSONEN

Hercule Poirot	Egon Bässler
Constantine Bouc	Michael Kastner
Helen Hubbard	Andrea Kauderer
Eléna Andrenyi	Filiz Lindenstrauß
James Arbuthnot	Alexander Bächtle
Mary Debenham	Marcia Bächtle
Natalya Dragomiroff	Heike Reder
Greta Ohlsson	Rebecca Kammerer
Samuel Ratchett	Dietmar Ilg
Hector McQueen	Andreas Jünemann
Michel	Cornelia Franzelius, Ivonne Schadel
Dr. Konstantinos	Nikolaus Schoßmaier
Oberkellner	Florentine Kammerer
Tänzerin, Tabakverkäuferin	Emma Reuff
Zeitungsjunge	Maxim Kammerer
Süßigkeitenverkäufer	Benno Correia
Daisy Armstrong (Stimme)	Charlotte Scheltdorf
Durchsage Bahnhof, Funk (Stimme)	Torsten Hoffmann





WILLKOMMEN IM ORIENT EXPRESS

Steigen Sie ein – in eine Welt voller Eleganz, Geheimnisse und Spannung!

Unser heutiges Stück entführt Sie an Bord des legendären Orient Express, in dem sich Fremde treffen, Schicksale kreuzen und nichts ist, wie es scheint.

Der Orientexpress, einst Symbol für Eleganz und luxuriöses Reisen, wird zum Schauplatz eines tödlichen Geheimnisses.

Als der Zug in einer Schneewehe zum Stehen kommt, geschieht ein brutaler Mord.

Doch wer ist der Mörder? Dies gilt es herauszufinden.

Die Verdächtigen sitzen alle in einem Zug und könnten unterschiedlicher nicht sein: Eine Adlige, eine Gouvernante, eine exzentrische Amerikanerin, ein Soldat, eine wohlhabende Aristokratin, ein Sekretär, eine Missionarin – so unterschiedlich die Passagiere, so unterschiedlich die Geschichten. Doch wer von ihnen könnte einen Mord begehen?

Der Meisterdetektiv Hercule Poirot übernimmt die Ermittlungen und muss feststellen, dass dies wohl der schwierigste Fall seiner

Karriere werden wird. Mit seiner messerscharfen Logik, akribisch, scharfsinnig und unnachgiebig versucht er, das Unfassbare zu entwirren.

Doch in diesem Fall scheinen alle Spuren ins Leere zu führen. Jeder scheint etwas zu verbergen – eine wahre Odyssee an Lug und Trug. Ob es Hercule Poirot gelingen wird, den Fall doch noch zu lösen und den Täter zu überführen?

Lassen Sie sich entführen in die glamouröse Atmosphäre der 1930er Jahre und begeben Sie sich gemeinsam mit Hercule Poirot auf die Spuren des Täters!

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!





AGATHA CHRISTIE

Agatha Christie, geboren 1890 in Torquay, England, gehört zu den bekanntesten und einflussreichsten Schriftstellern des 20. Jahrhunderts. Mit über 80 Romanen, zahlreichen Kurzgeschichten und Bühnenstücken hat sie das Genre des Kriminalromans maßgeblich



Agatha Christie, 1932

© by Bassano Ltd
Creative Commons license

geprägt. Christies Eltern inspirierten sie früh zur Liebe zur Literatur.

Christie begann mit dem Schreiben während des Ersten Weltkriegs, als sie als Krankenschwester arbeitete. In dieser Zeit entwickelte sie auch ihre ersten Kurzge-

schichten und Romane. 1920 veröffentlichte sie ihr Debütwerk „Die Morde des Herrn ABC“, dessen Erfolg den Grundstein für ihre Karriere legte. Ihr berühmtester Charakter, Hercule Poirot, ein belgischer Detektiv, trat erstmals in diesem Roman auf und sollte in vielen weiteren Geschichten erscheinen, darunter auch in „Mord im Orient-Express“ aus dem Jahr 1934.

Die 1914 geschlossene Ehe mit Archibald Christie war eher problematisch und führte 1926 zu einer Trennung, die von einem mysteriösen Verschwinden Agatha Christies begleitet wurde. Sie tauchte nach elf Tagen in einem Hotel in Harrogate wieder auf, was mediale Aufmerksamkeit erregte. Diese Episode wird oft als Wendepunkt in ihrem Leben und Schreiben betrachtet.

In den 1930er und 1940er Jahren festigte Christie ihren Status als „Queen of Crime“ und veröffentlichte zahlreiche Bestseller. Neben Hercule Poirot kreierte sie auch die britische Detektivin Miss Marple, die ebenfalls in vielen ihrer Romane ermittelte.

Agatha Christies Stil, den Mörder oft in einem begrenzten Kreis von Verdächtigen zu platzieren, führte dazu, dass ihre Geschichten viele Leser fesselten und sie als Meisterin des Whodunits gilt. Während



ihres Lebens erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Titel Dame Commander of the Order of the British Empire (DBE) im Jahr 1971.

Christie starb am 12. Januar 1976 in Wallingford, England, und hinterließ ein literarisches Erbe, das bis heute in Theateraufführungen,

Filmadaptionen und Verfilmungen lebendig ist. Ihre Werke haben weltweit Millionen von Lesern begeistert, und ihre Kunst, Spannung und Intrige zu kreieren, bleibt unübertroffen.





Hercule Poirot
Meisterdedektiv



Constantine Bouc
Direktor der Wagons-Lits



James Arbuthnot
Oberst der englischen Armee



Mary Debenham
Gouvernante



Helen Hubbard
Exzentrische Amerikanerin



Greta Ohlsson
Missionarin



Natalya Dragomiroff
Russische Adlige



Eléna Andrenyi
Ungarische Gräfin



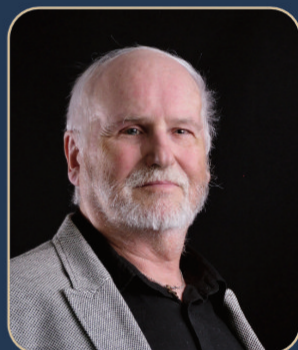
Samuel Ratchett
Geschäftsmann



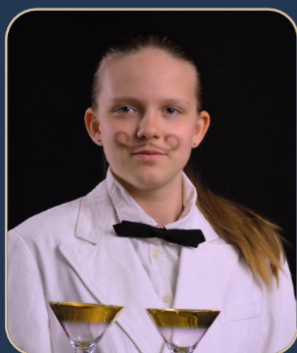
Hector McQueen
Sekretär



Michel
Schlafwagenschaffner



Dr. Konstantinos
Arzt



Oberkellner



Tänzerin,
Tabakverkäuferin



Zeitungsjunge

DER ORIENT EXPRESS - EINE LEGENDE AUF SCHIENEN

Die Reise des Orient Express begann mit dem belgischen Visionär Georges Nagelmackers, der als junger Mann durch Amerika reiste. Dort entdeckte er eine ganz neue Art des Reisens – den Schlafwagen. Er erlebte, wie die Einführung des Pullmanwagens die langen Reisen auf der Schiene veränderte und beschloss, genau dasselbe in Europa zu versuchen.

Zurück in Belgien gründete er die Eisenbahngesellschaft „La Compagnie Internationale des Wagons-Lits“ und plante einen Luxuszug im europäischen Stil: den Orient Express. Ein Über-Nacht-Zug von Paris nach Konstantinopel.

Am 04. Oktober 1883 schickte Georges Nagelmackers am heutigen Pariser Bahnhof Gare de l'Est den ersten Orient Express auf die Reise nach Istanbul. Wobei Konstantinopel, wie Istanbul damals hieß, als Zielort zunächst irreführend war. Es existierte zu dieser Zeit noch keine durchgängige Strecke, die bis an den Bosphorus führte, so dass die Zugfahrt zunächst an der rumänisch-bulgarischen Grenze endete. Dort konnten die Reisenden auf einem Donauschiff ihre Reise fortsetzen.

Erst im Jahre 1888, mit der Fertigstellung der Bahnstrecke nach Dimitrovgrad und Nis, verkehrte der Orient Express durchgängig bis nach Istanbul. Ab 1890 war sein Ziel der legendäre Bahnhof Sirkeci. Die klassische Route des Orient Express führte nun von **Paris** nach **Istanbul**, über *Straßburg - München - Wien - Budapest - Belgrad und Sofia*. Die Fahrt dauerte drei Tage und Nächte und wurde zunächst einmal pro Woche angeboten.

Der Orient Express wurde nicht nur „Luxuszug“ genannt, er stand so auch ganz offiziell im Fahrplan. Die Wagen des Zuges boten höchsten Komfort. Schlafkabinen mit Teakholz vertäfelt, einen Speisewagen mit dem feinsten Porzellan und einen Service, den man nur aus den noblen Hotels kannte. Es gab fließend Wasser, Heizung und elektrisches Licht. Alles Annehmlichkeiten, die damals noch längst nicht in jeder Wohnung Standard waren. Es war eindeutig ein Zug für die Schönen und Reichen.

Nach dem zweiten Weltkrieg begann der schleichende Untergang des Orient Express.

Politische Umbrüche und der Ausbau der Luftfahrt führten dazu, dass der Orient Express an



Ob es wohl Zufall ist, dass Hercule Poirot Belgier ist, genau wie Georges Nagelmackers, der Erfinder des Orient Express?

Doch sein Mythos bleibt! – nicht zuletzt durch Agatha Christies Kriminalroman „**Mord im Orient Express**“, der die Welt dieses Luxus-zuges in eine spannungsgeladene Geschichte einbettet.



**Werbeplakat des
Orient Express
von 1888
nach Fertigstellung
der durchgängigen
Bahnstrecke
Paris - Istanbul**

© Jules Chéret, Public domain, via Wikimedia Commons





KEN LUDWIG

Ken Ludwig, geboren am 2. Dezember 1950 in Fort Bragg, North Carolina, ist ein bedeutender amerikanischer Dramatiker und Theaterautor. Aufgewachsen in einer Militärfamilie, entwickelte er früh eine Leidenschaft für das Theater. Er studierte an der Harvard University und am Trinity College in Oxford, wo er seine schriftstellerischen Fähigkeiten verfeinerte.

Ludwig ist bekannt für seine aufgeweckten Komödien, die oft von Shakespeare inspiriert sind. Sein bekanntestes Werk, „Lend Me a Tenor“, wurde 1986 uraufgeführt und erlangte weltweite Anerkennung. Weitere erfolgreiche Stücke sind „Crazy For You“, das mit einem Tony Award ausgezeichnet wurde, und „Baskerville: A Sherlock Holmes Mystery“.

Seit seiner Europapremiere im Chichester Festival Theatre im Jahr 2022 wurde Ludwigs Adaption von Agatha Christies „Mord im Orientexpress“ in Hunderten von internationalen Produktionen aufgeführt.

Über die Bühne hinaus ist Ludwig auch als Autor und Dozent tätig, der Workshops für aufstrebende Künstler anbietet. Für seine Verdienste im Theater erhielt er mehrere Auszeichnungen, darunter den Joseph Jefferson Award. Heu-

te gilt Ken Ludwig als einer der wichtigsten Komödienautoren in der amerikanischen Theaterlandschaft und begeistert das Publikum mit seinen einfallsreichen und humorvollen Stücken.



Ken Ludwig

© Evan Vuccir









bühne 16

MORD IM ORIENT EXPRESS

Von

Agatha Christie

Für die Bühne
bearbeitet von

Ken Ludwig

Deutsch von

Michael Raab

Saison 2025/26

Veranstalter

bühne 16

Kulturamt Leonberg

Tickets

iPunkt Leonberg
eventfrog.de

Vorverkauf: 16 € / 10 €, Abendkasse: 18 € / 12 €



bühne 16

Klosterstraße 16, 71229 Leonberg

buehne16.de

facebook.de/buehne16

[instagram/buehne16](https://instagram.com/buehne16)

Möbel und Requisiten wurden
teilweise zur Verfügung gestellt von



Wilhelmstr. 39/2,
71229 Leonberg-Eltingen

